TV Jahn 06 e.V. Kapellen/Erft

Verhaltensleitlinie

zum Schutz vor sexualisierter und interpersonaler Gewalt im Sport

Methode zur Verbreitung erarbeiten

Version 1.0 – Stand: 2026

1. Zweck der Verhaltensleitlinien

Diese Verhaltensleitlinien gelten für alle Personen, die am Vereinsleben des TV Jahn 06 e.V. Kapellen/Erft teilnehmen: Mitglieder, Trainer*innen, Übungsleitende, Betreuende, Ehrenamtliche, Eltern, Besucher*innen und Kooperationspartner*innen.

Sie konkretisieren das Schutzkonzept des Vereins und beschreiben das Verhalten, das im Umgang miteinander erwartet wird, um ein sicheres, respektvolles und gewaltfreies Umfeld zu gewährleisten.

2. Grundprinzipien

Alle Personen im Verein verpflichten sich zu:

- einem respektvollen und wertschätzenden Umgang,
- der Achtung persönlicher Grenzen,
- einem verantwortungsvollen Verhalten im Sportbetrieb und darüber hinaus,
- einem sensiblen Umgang mit Nähe und Distanz,
- einem achtsamen Umgang mit Macht und Verantwortung,
- einem konsequenten Hinsehen bei Auffälligkeiten.

3. Umgang miteinander

Wir achten darauf, dass:

- Sprache respektvoll, klar und nicht verletzend ist,
- niemand aufgrund von Geschlecht, Herkunft, Religion, Behinderung oder sexueller Orientierung diskriminiert wird,
- Konflikte fair und transparent gelöst werden,
- niemand ausgegrenzt, gedemütigt oder lächerlich gemacht wird.

4. Nähe und Distanz

Wir gestalten Nähe und Distanz professionell und angemessen:

- Körperkontakt erfolgt nur, wenn er sportlich notwendig und vorher angekündigt ist.
- Private Treffen zwischen Trainer*innen und Minderjährigen finden nicht statt.
- Übernachtungssituationen werden transparent und gruppenbezogen organisiert.
- 1:1-Situationen werden vermieden oder offen gestaltet (z. B. offene Türen, einsehbare Räume).

5. Schutz der Privatsphäre

Wir respektieren die Intimsphäre aller Personen:

- Umkleiden und Duschen sind geschützte Räume.
- Trainer*innen betreten Umkleiden nur in begründeten Ausnahmefällen und nach Ankündigung.
- Es werden keine Fotos oder Videos in Umkleiden oder Duschen gemacht.
- Kleidung und Körper werden nicht kommentiert oder bewertet.

6. Digitale Medien und Kommunikation

Wir nutzen digitale Medien verantwortungsvoll:

- Kommunikation mit Minderjährigen erfolgt transparent und möglichst über Gruppenkanäle.
- Private Chats zwischen Trainer*innen und Minderjährigen werden vermieden.
- Es werden keine unangemessenen Bilder, Emojis oder Nachrichten versendet.
- Fotos und Videos werden nur mit Einwilligung veröffentlicht.
- Smartphones sind in Umkleiden tabu.

7. Trainings- und Betreuungssituationen

Wir gestalten Training und Betreuung sicher:

- Übungen werden erklärt, bevor sie durchgeführt werden.
- Hilfestellungen erfolgen nur, wenn sie notwendig sind und angekündigt werden.
- Leistungsdruck wird vermieden; Motivation erfolgt positiv und konstruktiv.
- Verletzungen werden ernst genommen und nicht ignoriert.

8. Fahrten, Ausflüge und Wettkämpfe

Wir achten auf klare Regeln:

- Übernachtungen erfolgen geschlechtergerecht und altersgerecht.
- Trainer*innen schlafen nicht im selben Zimmer wie Minderjährige.
- Alkohol und Drogen sind für Minderjährige tabu; Erwachsene gehen verantwortungsvoll damit um.
- Es gibt klare Absprachen zu Treffpunkten, Aufsicht und Rückfahrt.

9. Umgang mit Verdachtsmomenten

Alle Personen im Verein verpflichten sich:

- Auffälligkeiten ernst zu nehmen,
- Grenzverletzungen nicht zu ignorieren,
- Hinweise vertraulich an die Ansprechpersonen weiterzugeben,
- keine eigenen Ermittlungen durchzuführen.

10. Verantwortung aller Beteiligten

Diese Verhaltensleitlinien gelten für alle Personen im Verein. Sie sind verbindlicher Bestandteil der Vereinsarbeit und werden regelmäßig überprüft und weiterentwickelt.